

Kein Trauercafé im Juli

Wolfenbüttel. Für Trauernde ist das Trauercafé ein beliebter Treffpunkt. Menschen, die vom Verlust eines Nahestehenden betroffen sind, haben den zweiten Montag im Monat fest reserviert. Es tut ihnen gut, sich mit Betroffenen in ähnlichen Situationen austauschen zu können. Doch die Gespräche in gemütlicher Atmosphäre des Trauercafés können immer noch nicht angeboten werden.

Dennoch sind die ehrenamtlichen Trauerbegleiter und Trauerbegleiterinnen des Hospizvereins präsent. „Menschen, die das monatliche Treffen vermissen, können

sich gern bei uns melden“, sagt Trauerbegleiterin Margrit Voges. Sie spricht für das Team, das das Trauercafé leitet. „Wir sind bemüht, ganz persönliche Alternativen zu finden. Das kann ein Gespräch in kleinerer Runde sein oder auch ein gemeinsamer Spaziergang. Und manchmal tut auch schon ein Telefonat gut.“

Der Erstkontakt findet über das Büro des Vereins statt (info@hospizverein-wf.de; Telefon 05331/9004146 während der Bürozeiten montags 16 bis 18 Uhr, dienstags, mittwochs und donnerstags 10 bis 12 Uhr).